

Eine Frage zum doppelgesteckten Unterricht

Beitrag von „ich bin besser“ vom 23. August 2004 16:11

Hab gerade mal versucht, das irgendwo nachzuschauen, war aber nicht erfolgreich, daher: bedeutet "doppelgesteckter eigenverantwortlicher Unterricht" automatisch, dass der Referendar den Unterricht macht oder ist das eine Sache der Absprache mit dem Mentor?

(Ich mache in "meiner" Klasse ab nächster Woche in der D-Phase 4 Stunden Deutsch, davon 2 doppelgesteckt.)

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. August 2004 16:16

Hallo,

also in meiner Schule (Schleswig-Holstein) bedeutet das, dass ich erst mal nur hospitiere und dann nach Absprache mit dem Mentor einzelne Stunden, bzw. Unterrichtseinheiten übernehme und er dann dabei sitzt.

Beitrag von „sharasad“ vom 25. August 2004 15:16

Bei mir war es auch so, dass ich erst einmal hospitiert habe und mich dann immer mit meiner Mentorin abgesprochen habe.

Beitrag von „Mia“ vom 25. August 2004 21:23

Eigenverantwortlicher Unterricht bedeutet, dass du den Unterricht allein planst und hältst. Je nach Bedarf natürlich in Absprache mit dem Mentor, weil dieser ja quasi dein Ansprechpartner und schulischer Ausbilder ist.

Wenn du ein Fach nicht komplett eigenverantwortlich unterrichtest, ist ein Absprache mit dem

Mentor zwingend notwendig, weil ja alle Stunden aufeinander abgestimmt sein müssen.

Doppeltgesteckt bedeutet, dass ihr beide gleichzeitig in der Klasse seid.

Das, was Sharasad und Jotto beschrieben haben, nennt man in Hessen "angeleiteter Unterricht".

Alles geklärt? 😊

Gruß,
Mia

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 25. August 2004 23:15

Zitat

Das, was Sharasad und Jotto beschrieben haben, nennt man in Hessen "angeleiteter Unterricht".

Jepp, so heißt das bei uns in S-H auch, und auf dem Stundenplan steht dann halt "Doppelsteckung".

Schönen Abend noch!

Lg, jotto

Beitrag von „ich bin besser“ vom 28. August 2004 00:28

Jau, so ähnlich habe ich mir das gedacht.

Völlig klar, dass die Absprache sein muss.

Vielleicht noch zum besseren Verständnis:

ich kenne meinen Mentor noch vom Studium her ein bisschen. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis bisher, ich bin sogar 2 Jahre älter als er. Wir haben uns jetzt mal so geeinigt, dass wir diese beiden doppelt gesteckten Stunden auf alle Fälle dafür nutzen werden, uns gegenseitig zu beobachten.

Ich bin nur gespannt, wie die Betreuung sein wird, vor allem die Besprechungen. Ich habe das Gefühl, dass er sich möglichst wenig Arbeit machen will.

Er hat Deutsch nicht studiert, wurde aber in "Lollipop" ausgebildet. Und er ist auch mein Mentor in Sport.